



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Hünerdarm/ Hünerbiß/ Meyer/ Vogelkraut/ Hünerserb/ Gauchheil.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

117
4
1



Abbiß waf-
ser.

Das gebrandte
wasser von Abbiß
Kreutern/ vnnnd der
safft von disen kreut-
tern mit Vitriol ver-
mischer/ döret vnnnd
heilet alle Zittermä-
ler/ vnnnd allen bösen
fließenden Brand an
dem Leib/ damit ge-
salbet.

Hänerdarm/ Hänerbiß/

Meyer/ Vogelkraut/ Hänerserb/ Sanchheil.

Siß kraut ist kalt vnd feucht am dritten Grad.
Auff ein engzündt Glyd gelegt/ gibt ruh vnd
löschung der hitz. In Wein gesotten/ vnnnd
auff die Brust gelegt/ demmpet das Reichen/
löschet hitz/ sencht auß Dorn/ Negel/ vnd was in das
fleisch gestochen ist/ heilet die fräßende Schäden vnnnd
Naterbiß. Auß Wein gedruncken ist gut der breitt
haffrigen Lebern vnnnd Lungen/ heilet Wundes im
Wein gesotten/ vnd damit gewaschen.

Häner darm wasser.

Das Mänlein gehört den Mannen/ das Weiblin

des

127

Das Ander Buch.

eliiff

167
3



den Frauen zu / ge
druncken. Stengel
kraut vnd blumen im
ende des Meyens / o
der so es blumē röt ar/
gebrandt. Ist gut für
die pestilenz / auß 6
loht gedruncken vnd
geschwitzt. Für hiez
der Lebern / mit hāns/
senem werck darauff
gelegt für huzige Ge
schwulst mit dāchern
obergelegt.

Ein Kind zu drin
cken geben zwey loht /
behüt das eines Feine
Sicht ankumpt / so es
aber gehabt / drincke
es des wasser / er ver

sehet / vnd kompt es nicht wider an.

Weggras / Wegdritze.

Weggras oder Wegdritze ist kalter vnd trücker
ner complexion.

Der safft von Wegdritze stellet alles außser
lich Bluten / des gleichen mit Wein gedrun
cken / die innerlichen Blutstasse sonderlich die rohre
Ruhr vnd Blutspeyen.

Das kraut klein zerstoßen / vnd auff den Nagel ge
legt / benimpt die Hitz desselbigen solcher massen ge
braucht / löschet den Brandt vnd entzündung der auß
fern vnd innerlichen Glyder.

Der safft stillt auch den schmerzen der Blasen / das
dröpflicht saunen.

ruß

128